

# Inhalt

Vorwort .....	VII
Einführung .....	1
Teil 1 Grundlagen .....	5
A. <i>Gegenwärtige institutionelle Struktur der europäischen Raumfahrtkooperation</i> .....	6
I. Die Europäische Weltraumagentur ESA .....	6
1. Mitgliedstaaten der ESA .....	7
2. Ziele und Aufgaben .....	7
3. Organisationsaufbau .....	8
4. Arbeitsweise der ESA .....	9
5. Rückflussprinzip .....	10
6. Friedliche Nutzung des Weltraums .....	11
II. Engagement der Europäischen Union im Bereich der Raumfahrt .....	12
1. Kompetenzen der EU nach dem Vertrag von Nizza im Bereich der Raumfahrt .....	14
a) Befugnisse im Bereich der Forschung .....	15
b) Weltraumanwendungen .....	17
c) Industriepolitik der Gemeinschaft .....	19
d) Regulierungsumfeld .....	19
e) Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik / Europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik .....	20
f) Art. 308 EG .....	21
(1) Keine andere Vertragsbestimmung .....	21
(2) Verwirklichung der Ziele der Gemeinschaft .....	21
(3) Im Rahmen des Gemeinsamen Marktes .....	23
(4) Erforderlichkeit des Tätigwerdens .....	23
(5) Zwischenergebnis .....	24
g) Subsidiaritätsprinzip .....	24
h) Zusammenfassung der Raumfahrtkompetenzen der EU nach dem Vertrag von Nizza .....	24
2, Kompetenzen der EU nach dem Verfassungsvertrag .....	25
a) Art. 1-14 Abs. 3 VerfV .....	26
b) Art. III-254 VerfV .....	27
(1) Raumfahrtpolitik .....	27
(2) Art. 111-254 Abs. I Satz 2 VerfV .....	28
(3) Art. III-254 Abs. 2 VerfV .....	28
(4) Art. HI-254 Abs. 3 VerfV .....	29
c) Ergebnis .....	29
III. Verhältnis zwischen ESA und EU .....	30
IV. Vorschläge für eine institutionelle Neustrukturierung der europäischen Raumfahrt .....	32
B. <i>Das »Modelt EASA«</i> .....	34
C. <i>Vorgaben für die weitere Untersuchung</i> .....	36

Teil 2	Europarechtliche Vorgaben für die Errichtung einer Raumfahrtagentur der EU	39
A.	<i>Begriffsbestimmung »Europäische Agentur«</i>	40
I.	Definition der Europäischen Agentur	40
	1. Sekundärrechtsakt	41
	2. Dauerhaftigkeit	42
	3. Unabhängigkeit	42
	4. Rechtspersönlichkeit	43
II,	Bisher bestehende Europäische Agenturen	43
in.	Reformbemühungen der Kommission	45
	1. Exekutivagenturen	46
	2. Regulierungsagenturen	47
	3. Zusammenfassung	47
B.	<i>Ermächtigungsgrundlage für die Errichtung einer Raumfahrtagentur der EU</i>	49
I.	Ermächtigungsgrundlage unter Zugrundelegung des Vertrags von Nizza	49
	1, Ermächtigungsgrundlage im EG-Vertrag	49
	a) Ausdrückliche Ermächtigungsgrundlage	50
	b) Geschäftsordnungsgewalt der Organe	51
	(1) Begriff der Geschäftsordnungsgewalt	51
	(2) Reichweite der Geschäftsordnungsgewalt	53
	c) Art. 171 EG	54
	d) »Weit gefasste Vertragsbestimmungen«	55
	(1) Zulässigkeit der Errichtung Europäischer Agenturen auf der Grundlage »weit gefasster Vertragsbestimmungen«	56
	(i) Zustimmende Auffassung	56
	(ii) Ablehnende Auffassung	56
	(iii) Rechtsprechung des EuGH	57
	(iv) Bewertung	57
	(2) Raumfahrtkompetenz	58
	(3) Teilweise einschlägige Vertragsbestimmungen	59
	e) Vertragsabrundungskompetenz (Art. 308 EG)	60
	(1) Keine andere Vertragsnorm	60
	(2) Verwirklichung der Ziele der Gemeinschaft	61
	(3) Im Rahmen des Gemeinsamen Marktes	63
	(4) Erforderlich erscheinen	63
	(5) Weitere Voraussetzungen	64
	(i) Subsidiaritätsprinzip	64
	(ii) Verhältnismäßigkeitsprinzip	65
	f) Ergebnis	65
	2. Ermächtigungsgrundlage im EU-Vertrag	65
II.	Änderungen durch den Verfassungsentwurf	67
	1 Art. III-254 Abs. 2 VerfV	67
	a) »Weit gefasste« Vertragsbestimmung	68
	b) Voraussetzungen des Art. III-254 Abs, 2 VerfV	68
	c) Voraussetzungen des Art. 1-14 Abs. 3 VerfV	70
	d) Subsidiaritätsprinzip	70
	e) Verhältnismäßigkeitsprinzip	71
	2, Ergebnis	71
in.	Zusammenfassung	71

C. <i>Rechtspersönlichkeit Europäischer Agenturen</i> .....	72
I. Gemeinschaftsrechtliche Ebene .....	72
II. Innerstaatliches Recht .....	73
III. Völkerrecht .....	74
1. Praxis der Gemeinschaft .....	74
2. Völkerrechtliche Voraussetzungen .....	75
3. Gemeinschaftsrechtliche Voraussetzungen .....	77
IV. Ergebnis .....	78
V. Änderungen durch den Verfassungsvertrag .....	78
D. <i>Möglichkeiten der Übertragung von Zuständigkeiten auf eine Raumfahrtagentur der EU</i> .....	79
I. Allgemeine Vorgaben für die Übertragung von Zuständigkeiten auf Europäische Agenturen auf der Grundlage des Vertrags von Nizza .....	79
1. Rechtsprechung des EuGH .....	80
a) Meroni-Urteile .....	80
b) Stillelegungsfonds für die Binnenschifffahrt .....	83
2. Vorgaben für eine Kompetenzübertragung im Einzelnen nach den Verträgen von Nizza .....	84
a) Normen, die einer Kompetenzübertragung auf Europäische Agenturen entgegenstehen könnten .....	85
b) Ermächtigungsgrundlage .....	86
c) Beschränkung auf Befugnisse des delegierenden Organs .....	87
(1) Verbandskompetenz .....	87
(2) Organkompetenz .....	88
(3) Keine Umgehung von Verfahrensgrundsätzen und Rechtsschutz .....	89
d) Subsidiaritätsprinzip .....	90
e) Institutionelles Gleichgewicht .....	91
(1) Zum Begriff .....	91
(i) Kritik in der Literatur .....	91
(ii) Stellungnahme .....	92
(2) Prüfungsrahmen .....	93
(3) Kriterien für die Wesentlichkeit .....	94
(i) Auffassung des EuGH .....	94
(ii) Kritik der Literatur .....	94
(iii) Bewertung .....	95
f) Handlungsformen .....	98
(1) Entscheidungen .....	99
(2) Verordnungen und Richtlinien .....	100
(3) Sonstige Handlungsformen .....	101
3. Ergebnis .....	101
II. Bisherige Praxis .....	102
1. Europäische Agentur für Wiederaufbau .....	102
2. EASA .....	103
3. Zusammenfassung .....	104
III. Übertragung der Ergebnisse auf eine mögliche Raumfahrtagentur der EU .....	105
1. Beschränkung auf Befugnisse der delegierenden Organe .....	105
2. Subsidiaritätsprinzip .....	105
3. Prinzip des institutionellen Gleichgewichts .....	106
a) Weltraumpolitik .....	106
b) Annahme einzelner Raumfahrtprogramme .....	107
c) Durchführung von Raumfahrtprogrammen .....	108

d) Koordinierungs aufgaben	109
e) Forschung	110
f) Sitz	HO
4. Zusammenfassung	111
IV. Änderungen durch den Verfassungsvertrag	112
1. Beschränkung auf Befugnisse des übertragenden Organs	112
2. Subsidiaritätsprinzip	113
3. Institutionelles Gleichgewicht	113
4. Handlungsinstrumente	114
5. Zusammenfassung	115
<i>E, Institutionelle Struktur einer Raumfahrtagentur der EU.</i>	116
I. Organisatorischer Aufbau Europäischer Agenturen	117
1. Verwaltungsrat,...	118
a) Zusammensetzung des Verwaltungsrats	118
(1) Rechtssache 25/70 (Köster)	119
(2) Gutachten 1/76 (Stillegungsfonds für die Binnenschifffahrt)	120
(3) Bewertung	12J
b) Abstimmungsverfahren	122
c) Aufgaben	122
2. Direktorl23	
a) Ernennung	123
b) Aufgaben	124
3. Personal	124
II. Kontroll- und Einwirkungsmöglichkeiten der Organe	125
1. Aufsicht durch die Kommission	125
2. Weitere Einwirkungsmöglichkeiten	126
III. Bewertung	126
IV. Änderungen durch den Verfassungsvertrag	127
<i>F, Finanzierung und Haushaltsverfahren.</i>	128
I. Finanzierung	128
II. Haushaltsautonomie	129
III. Haushaltskontrolle durch die Organe der EU	130
1. Ex-ante Kontrolle	131
a) Ex ante: Haushaltsverfahren	131
b) Ex-ante: Finanzvorschriften	132
c) Ex-ante: Gebührenordnungen	133
2. Ex-post Kontrolle	134
a) Ex-post: Finanzkontrolle	134
b) Ex-post: Entlastung durch das Europäische Parlament	134
c) Ex-post: Betrugsbekämpfung	135
3. Bewertung und Übertragung auf eine Raumfahrtagentur der EU	135
IV. Änderungen durch den Verfassungsvertrag	136
<i>G, Rechtsschutz und Haftung.</i>	137
I. Rechtsschutz	137
1. Rechtsschutz Privater	137
a) Art, 230 EG	138
b) Vorverfahren	138
c) Zuständigkeitserklärung des EuGH	139
d) Anwendung auf eine Raumfahrtagentur der EU	141
2. Rechtsschutz der Organe der EU und der Mitgliedstaaten	141

3.	Rechtsschutz Europäischer Agenturen	142
4.	Änderungen durch den Verfassungsvertrag	142
II.	Haftung	144
1.	Vertragliche und außervertragliche Haftung	144
2.	Zuständigkeit des EuGH	145
3.	Haftung der Gemeinschaft für rechtswidrige Handlungen der Agentur	145
4.	Ausfallhaftung der Europäischen Gemeinschaft	146
5.	Änderungen durch den Verfassungsvertrag	147
H.	<i>Flexible Integration</i>	148
I.	Einführende Überlegungen	149
II.	Bestehende primärrechtliche Instrumente der differenzierten Integration	149
1.	Verstärkte Zusammenarbeit	150
a)	Voraussetzungen	150
(1)	Materielle Voraussetzungen	151
(2)	Formale Voraussetzungen	152
b)	Durchführung durch eine Raumfahrtagentur	153
c)	Finanzierung	154
d)	Bewertung	155
2.	Zusatzprogramme (Art. 168 EG)	156
a)	Durchführung durch eine Raumfahrtagentur	157
b)	Bewertung	158
3.	Zusammenfassung	158
III.	Abweichungen von den vertraglich vorgesehenen Instrumenten flexibler Integration...	159
IV.	Durchführung von Raumfahrtprogrammen der Mitgliedstaaten durch eine Raumfahrtagentur der EU	160
1.	Beispiel der Agentur für Wiederaufbau	161
2.	Beispiel der Europäischen Rüstungsagentur	162
3.	Zulässigkeit der Durchführung mitgliedstaatlicher Raumfahrtprogramme durch eine Europäische Agentur	162
a)	Verstoß gegen Art. 43 ff. EU	162
(1)	Annahme von Raumfahrtprogrammen durch einzelne Mitgliedstaaten	162
(2)	Übertragung der Durchführung mitgliedstaatlicher Raumfahrtprogramme auf eine Raumfahrtagentur der EU	163
b)	Verstoß gegen allgemeine Grundsätze des Gemeinschaftsrechts	165
c)	Ermächtigung einer Raumfahrtagentur der EU zur Durchführung mitgliedstaatlicher Raumfahrtprogramme	165
(1)	Ermächtigung durch Völkerrechtssubjektivität	166
(2)	Ermächtigung durch die Organe der EU	166
4.	Zusammenfassung und Bewertung	167
V.	Änderungen durch den Verfassungsvertrag	168
1.	Verstärkte Zusammenarbeit	168
2.	Zusatzprogramme im Bereich der Forschung	169
3.	Abweichungen von den primärrechtlich vorgesehenen Instrumenten differenzierter Integration	169
4.	Durchführung von Raumfahrtprogrammen der Mitgliedstaaten	169
5.	Ergebnis	171
VI.	Zusammenfassung	171
/.	<i>Beteiligung von Drittstaaten an Programmen einer Raumfahrtagentur der EU</i>	172
I.	Beitritt von Drittstaaten zu einer Raumfahrtagentur der EU	172
II.	Beteiligung an EU-Programmen	174

HL	Raumfahrtprogramme von Drittstaaten und ihre Durchführung durch eine Raumfahrtagentur der EU	175
TV	Ergebnis	176
V	Änderungen durch den Verfassungsvertrag	176
J.	<i>Zusammenfassung der rechtlichen Rahmenbedingungen für die Errichtung einer Raumfahrtagentur der EU</i>	177
Teil 3	Völkerrechtliche Bewertung einer möglichen Eingliederung der ESA in die EU	179
A.	<i>Rechtsnachfolgemodeü</i>	180
I.	Auflösung der ESA	181
	1. Auflösung gemäß Art. XXV der ESA-Konvention	181
	a) Gegenseitiges Einvernehmen	182
	(1) Einvernehmen durch einen Rechtsakt der Organe der ESA	182
	(2) Einvernehmen durch einen völkerrechtlichen Vertrag der Mitgliedstaaten	183
	b) Weniger als fünf Mitgliedstaaten	184
	2. Auflösung gemäß allgemeinen Völkerrechts	184
	3. Ergebnis	185
II.	Rechtsnachfolge	185
	1. Rechtsnachfolgeregelung der ESA	187
	a) Rechtsnachfolgeregelung durch die ESA-Mitgliedstaaten	187
	b) Rechtsnachfolgeregelung durch den ESA-Rat	188
	c) Zwischenergebnis	189
	2. Rechtsnachfolgeannahme auf Seiten der EU	189
	a) Rechtsnachfolge durch die EG (bzw. EU)	189
	(1) Personal	189
	(2) Einrichtungen	190
	(3) Vertragsbeziehungen bezüglich einzelner Raumfahrtprogramme	190
	b) Rechtsnachfolgeannahme durch eine Raumfahrtagentur der EU	191
	(1) Personal	191
	(2) Einrichtungen	192
	(3) Vertragsbeziehungen, bezüglich einzelner Raumfahrtprogramme	192
	3. Zwischenergebnis	193
III.	Ergebnis	193
J5.	<i>Kontinuitätsmode H</i>	195
I.	Völkerrechtliche Kontinuität zwischen der ESA und einer Raumfahrtagentur der EU	195
II.	Rechtsinstrumente für eine Umwandlung der ESA in eine Raumfahrtagentur der EU	197
III.	Ergebnis	198
C	<i>Zusammenfassung der völkerrechtlichen Bewertung</i>	199
Schluss		201
Executive Summary		203
Abkürzungen		205
Literatur		209
Sachregister		217

PPN: 264769414

Titel: Die ESA als Raumfahrtagentur der Europäischen Union : rechtliche Rahmenbedingungen für eine institutionelle Neuausrichtung der europäischen Raumfahrt / von Thomas Reuter. - Köln : Heymann, 2007

ISBN: 978-3-452-26639-2Kt.EUR 58.00, sfr 100.00; 3-452-26639-7Kt.EUR 58.00, sfr 100.00

Bibliographischer Datensatz im SWB-Verbund